Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1898)

Artikel: Geschäftsbericht des Obergerichts

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416581

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

pro 1898.

Gesetzlicher Vorschrift nachkommend, beehren wir uns, Ihnen über die Thätigkeit des Obergerichts und seiner Abteilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1898 hiermit Bericht zu erstatten.

I. Obergericht.

Im Personalbestande des Obergerichts und seiner Abteilungen ist im Berichtsjahre keine Änderung eingetreten.

Die auf eine neue Amtsdauer wiedergewählten Herren Oberrichter Thormann und Suppleant Dr. Rüfenacht wurden gemäss Auftrags des Grossen Rates beeidigt.

Mit Rücksicht auf die bedeutende Zunahme der Geschäfte im Winter 1898 beschloss das Obergericht, in Anwendung von § 34a der Zusatzbestimmungen zum Gerichtsorganisationsgesetze vom 2. April 1883, vom 1. Januar 1899 an unter Beiziehung eines Mitgliedes der Kriminalkammer den Appellations- und Kassationshof für so lange, als die Geschäftslast es erfordern würde, in zwei Abteilungen zu trennen.

Die beiden Abteilungen wurden bestellt wie folgt:

I. Abteilung:

Herr Präsident Leuenberger und Herren Oberrichter Stooss, Frêne, Thormann und Lanz; letzterer als beigezogenes Mitglied der Kriminalkammer.

II. Abteilung:

Herr Vizepräsident Forster und Herren Oberrichter Büzberger, Simonin, Steiger und Helmüller.

Am 1. Oktober schritt das Obergericht zur Bestellung seiner Abteilungen für die Jahre 1899 und 1900. Es wurden zugeteilt:

a. Der Kriminalkammer:
Die Herren Harnisch, Meyer und Lanz.

b. Der Anklage- und Polizeikammer:
Die Herren Teuscher, Wermuth und Lerch.

c. Dem Appellations- und Kassationshofe:
Die Herren Präsident Leuenberger, Forster, Stooss, Frêne, Büzberger, Simonin, Thormann, Steiger und Helmüller.

An Stelle des demissionierenden Herrn Lerch wurde Herr Oberrichter Forster zum Vizepräsidenten des Obergerichts gewählt.

Unterm 29. Januar wurde eine Eingabe an den Regierungsrat zu Handen des Grossen Rates gerichtet, worin die Einräumung der für das Obergericht und seine Abteilungen erforderlichen Lokalitäten verlangt wurde.

Im Berichtsjahre hielt das Obergericht 29 Sitzungen ab, in welchen hauptsächlich folgende Geschäfte behandelt wurden:

A. Assisen.

Es fanden 8 Herauslosungen von kantonalen Geschwornen zur Bildung von Vierzigerlisten für die Assisensitzungen statt, nämlich je zwei für den II., IV. und V., und je eine für den I. und III. Bezirk.

Von den Generallisten wurden als Geschworne gestrichen:

wegen	Inkompatibilität	5
„	Wegzugs	10
„	Absterbens	2
„	Gehörleidens	1

B. Staatsanwaltschaft.

Herr Generalprokurator Zgraggen reichte am 17. September seine Demission ein. Der an seiner Stelle zum Generalprokurator gewählte Herr Bezirksprokurator Kernen wurde auftragsgemäss am 30. November beeidigt.

Zum Bezirksprokurator des II. Bezirks wurde an Stelle des Herrn Kernen vom Regierungsrate gewählt Herr Untersuchungsrichter Dr. Manuel in Bern.

C. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter.

Als Untersuchungsrichter des Amtsbezirks Bern wurde Herr Notar Gruber auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt und beeidigt.

Zum ausserordentlichen Untersuchungsrichter in Sachen gegen Joliat und Mithafte in Pruntrut, wegen Wahlbetrugs, wurde an Stelle des von der Anklagekammer rekusierten ordentlichen Untersuchungsrichters von Pruntrut ernannt Untersuchungsrichter Gobat in Courtelary.

D. Betreibungs- und Konkursämter.

In den Amtsbezirken Aarberg, Nidau, Biel, Freibergen und Münster wurden die bisherigen Betreibungs- und Konkursbeamten auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt.

In den Amtsbezirken Laupen und Erlach fanden infolge Demission der bisherigen Inhaber Neuwahlen statt.

Sämtlichen Wahlen wurde die Bestätigung erteilt.

Ebenso wurden die von den Amtsgerichten getroffenen Wahlen von Betreibungsgehülfen sämtlich bestätigt.

E. Fürsprecher.

Der Access zur theoretischen Fürsprecherprüfung wurde an 10, derjenige zur praktischen Prüfung an 11 Kandidaten erteilt.

Das in § 4, Ziffer 5, des Prüfungsreglementes vorgesehene Fähigkeitszeugnis wurde an 7 Kandidaten erteilt; 8 Kandidaten wurden als Fürsprecher patentiert und beeidigt.

Beschwerden, die nach dem Gesetze über die Advokatur vom 10. Dezember 1840 zu erledigen sind, langten 17 ein.

Davon wurden:

Zugesprochen	6
Abgewiesen	5
Durch Rückzug erledigt erklärt	2
Nichteintreten wegen Inkompetenz	4

Den Herren Dr. G. Schneider in Aarau, Urs von Arx in Solothurn und Julius Beck in Sursee wurde, gestützt auf Art. 5 der Übergangsbestimmungen zur Bundesverfassung, die Ausübung der Advokatur im Kanton Bern gestattet.

Unterm 30. Dezember schritt das Obergericht zur Wahl der Prüfungskommission für Fürsprecher. Es wurden der Präsident und die Mitglieder derselben auf eine neue Amtsdauer bestätigt, nämlich:

Als Präsident: Herr Obergerichtspräsident Dr. Leuenberger; als Mitglieder die Herren Regierungsrat Gobat, Oberrichter Helmüller, Prof. Dr. Huber, Prof. Dr. Lauterburg, Prof. Dr. Oncken und Prof. Reichel, alle in Bern.

F. Kompetenzstreitigkeiten.

Kompetenzeinreden betreffend Streitigkeiten über öffentliche Leistungen, Art. 23 des Gesetzes vom 10. März 1854, kamen 3 zur Behandlung; sämtliche wurden den Verwaltungsbehörden überwiesen, und hat der Regierungsrat in allen drei Fällen den Entscheiden beigestimmt.

II. Appellations- und Kassationshof.

1. Civilrechtsstreitigkeiten,

welche infolge Appellation, Übergehung der ersten Instanz, Kompromiss oder gemäss Gesetz vom 6. Juli 1890 betreffend das gerichtliche Verfahren in Streitigkeiten über Haftpflicht sowie über geistiges und gewerbliches Eigentum einlangten:

Aus dem Jahr 1897 hängig	62
Im Jahre 1898 neu hinzugekommen	224
Zusammen	286

Hiervon wurden durch Urteil erledigt, und zwar:

In Bestätigung des I. Urteils	76
„ Abänderung „ „ „	14
„ teilweiser Abänderung des I. Urteils	11
Infolge Umgehung der I. Instanz	60
Infolge Kompromiss	4
Gemäss dem angeführten Gesetze, wonach der Appellations- und Kassationshof die einzige Instanz ist	2
Auf andere Weise wurden erledigt	42
Auf Ende 1898 blieben somit im Ausstande	77
	286

Von den im Ausstande gebliebenen Civilgeschäften wurden eingesandt: im Dezember 19, im November 11, früher 47.

Im weitern wird hier auf die beiliegende Tabelle I verwiesen.

Gesuche um Gestattung von Oberexpertisen langten 4 ein, zwei wurden abgewiesen, den andern beiden dagegen wurde entsprochen.

Zwei Gesuchen um Anordnung von Oberaugenscheinen wurde entsprochen.

Gegen 24 Urteile des Appellations- und Kassationshofes wurde der Rekurs an das Bundesgericht ergriffen.

Hiervon wurden erledigt:

Durch Bestätigung der Urteile	15
Durch Abänderung der Urteile (Erhöhung oder Reduktion der zugesprochenen Entschädigungen)	3
Durch Nichteintreten	6

In den an das Bundesgericht gelangten Geschäften handelte es sich um 9 Schadenersatzforderungen aus dem Haftpflichtgesetz vom 1. Juli 1875, 14 Forderungen gestützt auf das Obligationenrecht und 1 Patentanspruch.

2. Justizgeschäfte.

Es wurden hängig gemacht:

Bevogtungsbegehren (zugesprochen 5, sonst erledigt 1)	6	
Entvogtungsbegehren (zugesprochen) . .	1	
Rehabilitationsgesuche (abgewiesen) . .	3	
Armenrechtsbegehren (bestätigt 131, abgewiesen etc. 17)	148	
Exequaturgesuche (zugesprochen) . . .	2	
Rekusationsgesuche (zugesprochen) . .	3	
Kostenmoderationen	11	
Beschwerden gegen Friedensrichter . .	2	
„ „ Richterämter . . .	62	
„ „ Amtsgerichte . . .	11	
„ „ Schiedsgerichte . .	4	
Nichtigkeitsklagen gegen Friedensrichter	1	
„ „ Richterämter .	7	
„ „ Amtsgerichte .	—	
„ „ Schiedsgerichte	1	
Beschwerden gegen Fürsprecher . . .	8	
Summa dieser Geschäfte	—	270

Dieselben sind in der beiliegenden Tabelle II übersichtlich dargestellt.

Insinuationsgesuche auswärtiger Gerichte wurden bewilligt 3 und abgewiesen 10	13
Aktenvervollständigungen, Verfügungen und andere Beschlüsse	239
Summa	522

3. Strafsachen.

Revisionsgesuche langten 7 ein. Zugesprochen wurden 3 und abgewiesen 4.

Ein Kassationsgesuch gegen ein Urteil der Assisen des III. Bezirks wurde abgewiesen.

III. Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen.

Am 22. Oktober schritt der Appellations- und Kassationshof zur Neubestellung dieser Behörde für die Jahre 1899 und 1900 und wählte: Als Präsidenten: Herrn Oberrichter Büzberger; als Mitglieder: die Herren Oberrichter Simonin und Steiger.

In betreff der Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabteilung wird auf den von derselben abgegebenen Bericht verwiesen.

IV. Anklage- und Polizeikammer, und V. Kriminalkammer.

Es wird hier auf den Bericht des Generalprokurators über die Strafrechtspflege für das Jahr 1898 verwiesen.

VI. Untere Gerichtsbehörden.

Über die von diesen Behörden erledigten Geschäfte geben die Tabellen III und IV, auf welche hier verwiesen wird, eine übersichtliche Darstellung.

Von folgenden Richterämtern werden Reklamationen erhoben:

Aarberg: Verlangt Lostrennung des Archivs der Gerichtsschreiberei von demjenigen der Amtsschaffnerei.

Burgdorf: Die Lokalitäten genügen den Anforderungen nicht, namentlich sind Beleuchtung und Ventilation ungenügend.

Delsberg: Die Reklamationen betr. Erstellung eines Wartzimmers werden wiederholt.

Freibergen: Verlangt Renovation des Wartzimmers und Erstellung eines Ofens in demselben.

Interlaken: Verlangt Vergrösserung der Archivräumlichkeiten wegen Überfüllung derselben.

Laufen: Verlangt Erhöhung der Entschädigung für den Angestellten.

Münster: Wiederholt frühere Reklamationen betr. Wartzimmer und Archiv.

Nidau: Bestätigt frühere Reklamationen wegen ungenügender Lokalitäten.

Pruntrut: Das Mobiliar im Gerichtssaal ist reparaturbedürftig.

Saanen: Infolge fehlerhaften Baues sind die Lokalitäten äusserst kalt.

Seftigen: Die Ausstattung der Lokale ist ungenügend. Die Heizeinrichtungen sind unzweckmässig.

Niedersimmenthal: Die Ausstattung der Lokalitäten ist dürftig, im Archiv erzeigt sich Platzmangel.

Thun: Das Wartzimmer ist nicht heizbar, Platzmangel im Archiv.

Trachselwald: Die seit Jahren erhobenen Reklamationen betreffend Verlegung der Gerichtsschreiberei ins Schloss werden wiederholt.

Wangen: Wiederholt ebenfalls die seit Jahren erhobenen Reklamationen betr. Erstellung eines Wartzimmers.

VII. Gewerbegerichte.

Gemäss Art. 20 des Dekrets vom 1. Februar 1894 haben die Gewerbegerichte von Bern, Biel und St. Immer Jahresberichte eingesandt. Die Gewerbegerichte von Bern beurteilten 279, diejenigen von Biel 154 und diejenigen von St. Immer 37 Geschäfte.

Bern, im August 1899.

Namens des Obergerichts:

Der Präsident:

Leuenberger.

Der Sekretär:

Rüegg.

Übersicht der im Jahre 1898 beim Appellations- und Kassationshof des Kantons Bern als einziger Instanz oder infolge Umgehung der ersten Instanz oder Kompromiss hängig gemachten und von demselben beurteilten Civilrechtsstreitigkeiten.

Tab. I.

Amtsbezirke.	Von 1897 hängig.	Im Jahr 1898 eingelangt.	Erledigt durch Urteil.			Erledigt durch					Unerledigt auf das Jahr 1899 übergetragen.	Gegenstand der erledigten Geschäfte.												
			Bestätigt.	Abgeändert.	Teilweise bestätigt. abgeändert.	Forumsverschluss.	Kassation.	Reform.	Vergleich oder Abstand.	Ausbleiben des Appellanten beim Abspruche.		Statusklagen.	Ehescheidungen, Eheeinsprachen und Nichtigkeitsklagen.	Vaterschaftsklagen.	Klagen aus dem Immobiliarsachenrecht.	D° aus dem Mobiliarsachenrecht und O. R.	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten.	Haftpflichtstreitigkeiten.	Streitigkeiten betr. geistiges Eigentum.	Rekurse gegen Konkurs-Erkenntnisse.	Streitigkeiten nach § 36 E. G. mit Ausnahme d. Rechtsöffnungen.	Rechtsöffnungen.	Vindikationen, Provisorische Verfügungen, etc.	Expropriationen.
Aarberg	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Aarwangen	3	4	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Bern	6	38	19	3	2	3	—	—	9	—	8	—	2	—	—	1	—	6	—	2	6	13	5	1
Biel	5	12	7	1	—	1	—	—	1	—	7	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	3	2	—
Büren	1	3	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—
Burgdorf	1	4	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—
Courtelary	1	5	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Delsberg	1	8	5	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	4	—	—
Erlach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Freibergen	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
Frutigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken	2	5	2	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—
Konolfingen	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Laufen	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	1	3	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
Neuenstadt	—	8	4	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	2	—
Nidau	—	10	4	—	1	3	—	—	2	—	—	—	1	—	1	4	—	—	—	—	1	1	2	—
Oberhasle	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Pruntrut	7	18	10	3	—	6	—	—	—	1	5	—	—	—	1	9	—	2	—	—	—	—	8	—
Saanen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Signau	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thun	—	4	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Trachselwald	2	4	1	—	2	1	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Wangen	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Total	37	148	76	14	11	23	—	—	17	1	43	—	7	5	9	24	1	15	—	5	16	31	28	1
			Beurteilt																					
Appellations- u. Kassationshof als einzige Instanz	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Umgehung der I. Instanz	19	72	60	—	—	1	—	—	—	—	30	—	—	—	10	39	6	3	—	—	3	—	—	—
Kompromisse	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
	25	76	66	—	—	1	—	—	—	—	34	—	—	—	11	39	9	3	2	—	3	—	—	—
Total	62	224	142	14	11	24	—	—	17	1	77	—	7	5	20	63	10	18	2	5	19	31	28	1

Übersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons Bern im Jahre 1898 beurteilten Justizgeschäfte.

Tab. II *a*.

Amtsbezirke.	Bevogtungsbegehren			Entvogtungsbegehren			Rehabilitationen			Armenrechtsbegehren				Abberufungsanträge			Exequaturgesuche			Rekusationsgesuche			Kostenmoderationen und Schadenersatzbestimmungen gemäss §§ 321 ff. P.		
	zugesprochen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	zugesprochen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	zugesprochen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	zugesprochen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	zugesprochen.	abgewiesen.	sonst erledigt.	zugesprochen.	Nichteintreten.	abgewiesen.	Bestätigung.	Abänderung.	Nichteintreten.
Aarberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aarwangen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bern	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45	6	—	51	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1
Biel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	11	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	2	—
Büren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Burgdorf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Courtelary	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Delsberg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freibergen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frutigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Interlaken	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konolfingen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Oberhasle	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Signau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Thun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trachselwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	5	1	—	—	1	—	—	3	—	131	17	—	148	—	—	—	2	—	—	3	—	—	3	5	3

Übersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons Bern im Jahre 1898 beurteilten Justizgeschäfte.

Tab. II *b*.

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen					Nichtigkeitsklagen gegen Urteile					Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden							Beschwerden gegen Fürsprecher						Total Geschäfte.
	Friedensrichter.	Richteramt.	Amtsgericht.	Schiedsgerichte.	Total.	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts.	von Schiedsgerichten.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	teilweise zugesprochen abgewiesen	Nichteintreten erkannt.	zurückgezogen.	Kassation verfügt.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	teilweise zugesprochen abgewiesen	zurückgezogen.	Nichteintreten erkannt.	Total.	Total der Justiz-Geschäfte.
Aarberg	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Aarwangen	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	13
Bern	—	12	2	2	16	—	1	—	—	1	3	10	—	2	1	1	17	—	—	—	4	1	5	77
Biel	2	2	2	—	6	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	21
Büren	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	7
Burgdorf	—	4	—	1	5	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	5	—	—	—	—	—	—	17
Courtelary	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	12
Delsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Erlach	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Freibergen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Frutigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Interlaken	—	12	—	—	12	—	1	—	—	1	2	5	—	2	4	—	13	—	—	—	—	—	—	15
Konolfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Laufen	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Münster	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7
Neuenstadt	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Nidau	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	8
Oberhasle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Pruntrut	—	3	3	1	7	—	2	—	—	2	3	5	—	—	—	1	9	—	—	—	1	—	1	12
Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Seftigen	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Signau	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7
Ober-Simmenthal	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Nieder-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Thun	—	3	—	—	3	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	18
Trachselwald	—	6	—	—	6	—	1	—	—	1	1	3	—	1	—	2	7	—	—	—	—	—	—	9
Wangen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	2	5
Total	2	62	11	4	79	1	7	—	1	9	14	44	—	17	6	7	88	1	—	—	5	2	8	270

Übersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1898 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Tabelle III.

Amtsbezirke.	Anzahl Geschäfte.	Durch Urteil erledigt.	Auf andere Weise erledigt.	Auf 1. Januar unerledigt.	Statusklagen.	Eheeinsprüche und Ehenichtigkeitsklagen.	Ehescheidungsklagen.	Demandes en séparation de biens.	Vaterschaftsklagen.	Bevogtungs- und Entvogtungsbegehren.	Klagen aus Immobiliarsachenrecht.	Klagen aus Mobiliarsachen- und Obligationenrecht.	Erbschafts- u. Testamentsstreitigkeiten.	Haftpflichtstreitigkeiten.	Andere Fälle.	Infolge Appellation gelangten an die obere Instanz.
Aarberg	19	16	3	—	—	—	3	—	5	6	1	4	—	—	—	3
Aarwangen	20	16	3	1	—	—	2	—	5	7	2	2	—	1	1	3
Bern	117	84	6	27	—	—	57	—	20	10	—	—	—	26	4	10
Biel	39	25	3	11	—	—	20	—	6	2	1	4	—	6	—	5
Büren	19	9	1	2	1	—	6	—	3	—	—	—	—	2	—	—
Burgdorf	34	29	4	1	1	—	14	—	11	5	—	1	—	1	1	—
Courtelary	31	28	1	2	4	1	18	3	2	—	—	2	—	1	—	2
Delsberg	19	15	1	3	1	—	5	3	—	1	2	2	1	3	1	4
Erlach	5	5	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	1	2
Fraubrunnen	17	16	1	—	—	—	7	—	2	4	2	2	—	—	—	—
Freibergen	11	11	—	—	1	—	—	6	—	—	1	3	—	—	—	—
Frutigen	9	9	—	—	—	—	4	—	1	1	1	2	—	—	—	—
Interlaken	9	7	2	—	—	—	2	—	3	2	—	—	—	2	—	2
Konolfingen	21	20	1	—	2	—	9	—	7	2	—	—	—	1	—	1
Laufen	5	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—
Laupen	8	8	—	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1
Münster	22	20	1	1	—	—	9	6	1	—	—	1	3	2	—	2
Neuenstadt	5	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	1	—	—
Nidau	24	16	4	4	2	1	5	—	6	1	2	3	1	3	—	—
Oberhasle	10	8	—	2	—	2	—	—	1	5	1	1	—	—	—	1
Pruntrut	39	37	—	2	—	—	6	17	—	—	1	9	6	—	—	11
Saanen	3	2	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Schwarzenburg	14	12	—	2	—	1	9	—	3	—	—	1	—	—	—	—
Seftigen	5	4	—	1	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Signau	16	13	1	2	—	—	5	—	3	5	—	2	—	1	—	—
Ober-Simmenthal	5	4	—	1	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Nieder-Simmenthal	11	6	1	4	—	—	1	—	2	1	1	—	—	4	1	—
Thun	31	24	2	5	—	1	14	—	7	5	—	—	2	2	—	1
Trachselwald	16	14	1	1	—	—	6	—	4	4	1	—	—	1	—	6
Wangen	16	13	—	3	—	—	9	—	3	2	—	—	—	2	—	—
Total	593	478	37	78	14	11	220	35	99	71	16	43	14	61	9	57

Tab. IV.

Übersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und

Amtsbezirke.	Aussöhnungsversuche vor den Friedensrichtern.	Gerichtspräsident als endlicher Richter.											Gerichtspräsident als				
		Hängig gemacht und von früher hängig.	Richterlich erledigt.	Auf andere Weise erledigt.	Unerledigt.	Klagen aus Personenrecht.	Klagen aus Immobiliarsachenrecht.	Klagen aus Mobiliarsachen- und Obligationenrecht.	Erbschafts- und Testamentsstreit.	Moderationen.	Konkursrechtliche Fälle.	Andere Fälle.	Hängig gemacht und von früher hängig.	Durch Urteil erledigt.	Auf andere Weise erledigt.	Unerledigt.	Expropriationen.
Aarberg . . .	42	96	33	57	6	—	—	82	—	—	2	12	47	45	2	—	—
Aarwangen . .	49	98	71	25	2	4	2	67	2	7	16	—	55	25	30	—	—
Bern Ger.-Präs. .	—	564	457	97	10	—	—	395	—	—	169	—	199	155	26	18	2
Bern V.-Ger.-Präs.	441	220	202	18	—	—	—	—	—	—	220	—	478	50	428	—	—
Biel	368	252	233	7	12	—	1	88	—	44	52	67	255	72	178	5	1
Büren . . .	27	69	23	40	6	—	2	51	—	1	12	3	22	17	5	—	—
Burgdorf . . .	85	153	124	29	—	2	5	110	—	—	31	5	185	96	85	4	—
Courtelary . .	75	97	65	30	2	—	1	66	—	—	30	—	85	28	55	2	1
Delsberg . . .	66	144	76	60	8	—	4	109	—	—	31	—	34	17	13	4	—
Erlach . . .	19	51	39	10	2	—	3	45	1	—	2	—	14	14	—	—	—
Fraubrunnen .	43	96	59	37	—	—	2	80	1	—	13	—	85	25	60	—	1
Freibergen . .	43	66	49	9	8	1	6	47	—	—	12	—	80	36	44	—	—
Frutigen . . .	49	86	21	56	9	—	2	84	—	—	—	—	20	15	3	2	1
Interlaken . .	156	171	77	83	11	6	7	133	1	12	12	—	250	25	184	41	14
Konolfingen . .	56	117	94	23	—	—	—	96	—	2	12	7	64	53	11	—	—
Laufen . . .	43	65	31	28	6	1	—	56	2	—	6	—	42	22	15	5	—
Laupen . . .	10	25	11	14	—	—	3	10	2	—	10	—	21	19	2	—	—
Münster . . .	57	112	81	30	1	—	4	96	—	—	12	—	54	51	2	1	—
Neuenstadt . .	22	39	29	6	4	2	1	20	—	—	16	—	24	22	—	2	—
Nidau	79	181	158	18	5	1	3	118	4	—	55	—	140	42	84	14	1
Oberhasle . .	33	81	81	—	—	7	—	65	—	—	8	1	44	11	28	5	—
Pruntrut . . .	88	231	141	64	26	6	3	207	—	—	15	—	121	26	88	7	1
Saanen . . .	24	43	31	12	—	3	2	13	—	—	25	—	12	8	4	—	—
Schwarzenburg.	22	78	63	12	3	—	1	56	2	—	10	9	12	11	—	1	1
Seftigen . . .	29	65	46	18	1	—	2	54	1	—	8	—	13	12	—	1	—
Signau . . .	28	98	64	27	7	—	—	76	—	3	16	3	45	42	1	2	—
Ob.-Simmenthal	52	21	13	6	2	—	2	14	—	—	5	—	16	9	7	—	—
N.-Simmenthal .	27	68	24	25	19	—	1	64	—	—	3	—	7	6	1	—	—
Thun	120	147	91	39	17	—	2	131	—	—	14	—	318	19	295	4	1
Trachselwald .	31	74	53	21	—	—	5	61	—	—	8	—	28	25	3	—	—
Wangen . . .	58	108	44	60	4	1	4	83	—	9	5	6	23	20	2	—	—
Total	2242	3716	2584	961	171	34	68	2577	16	78	830	113	2793	1019	1656	118	24

Amtsgerichten im Jahre 1898 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Tab. IV.

erstinstanzlicher Richter.						An die obere Instanz infolge Appellation.	Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.				Übergehung der I. Instanz.	Amtsgericht als endliches Gericht.								Amtsbezirke.
Konkursbegehren.	Armenrechtsbegehren.	Rechtseröffnungsbegehren.	Rehabilitationen.	Andere Betreibungs- und Konkursgeschäfte.	Moderationen etc.		Hängig gemacht.	Vor Beendigung der Instruktion erledigt.	Aktenschluss verhängt.	Auf 1. Januar noch hängig.		Hängig gemacht.	Durch Urteil erledigt.	Auf andere Weise erledigt.	Auf 1. Januar unerledigt.	Klagen aus Personenrecht inkl. Standesbestimmungen.	Klagen aus Immobiliarsachenrecht.	Klagen aus Mobiliarsachen- und Obligationenrecht.	Erbschafts- und Testamentsstreit.	
27	—	4	10	3	3	1	6	1	3	2	1	9	6	3	—	5	—	4	—	Aarberg.
31	—	2	2	1	19	7	17	3	6	8	4	12	11	1	—	9	—	3	—	Aarwangen.
—	—	107	—	90	—	27	124	15	42	67	29	105	77	5	23	56	—	49	—	Bern Ger.-Präs.
443	35	—	—	—	—		77	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bern V.-Ger.-Präs.
193	11	3	—	2	45	13	47	15	12	20	4	39	25	3	11	10	—	29	—	Biel.
4	3	2	3	2	8	2	3	—	—	3	—	3	2	1	—	1	—	2	—	Büren.
124	—	1	—	38	22	5	13	4	5	4	4	38	25	13	—	19	—	11	8	Burgdorf.
56	6	3	—	19	—	—	17	3	4	10	3	11	5	4	2	2	3	6	—	Courtelary.
2	4	12	—	16	—	6	26	8	9	9	—	7	7	—	—	1	—	6	—	Delsberg.
3	1	6	—	3	1	3	3	—	1	2	—	2	1	1	—	—	—	2	—	Erlach.
59	—	1	2	12	10	5	5	4	—	1	—	7	6	—	1	3	—	3	1	Fraubrunnen.
47	—	4	—	29	—	—	5	1	2	2	2	8	6	1	1	1	2	5	—	Freibergen.
4	3	8	1	—	3	1	18	10	5	3	3	9	6	2	1	5	1	—	3	Frutigen.
203	—	6	17	10	—	—	23	7	3	13	3	19	7	9	3	4	1	14	—	Interlaken.
17	5	2	1	21	18	2	9	1	3	5	—	20	20	—	—	12	4	2	2	Konolfingen.
31	1	4	—	4	2	—	11	4	—	7	—	3	—	—	3	—	1	2	—	Laufen.
2	—	1	12	6	—	—	2	1	1	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	Laupen.
10	4	18	3	12	7	1	15	2	10	3	6	14	12	1	1	9	1	4	—	Münster.
6	—	5	—	13	—	3	7	4	2	1	1	6	6	—	—	1	2	3	—	Neuenstadt.
107	—	16	2	14	—	6	14	4	7	3	2	11	7	1	3	7	1	2	1	Nidau.
32	—	5	2	—	5	—	8	—	—	8	—	1	1	—	—	—	1	—	—	Oberhasle.
88	—	21	2	9	—	7	20	3	13	4	1	25	19	4	2	—	—	23	2	Pruntrut.
1	—	3	—	8	—	1	1	—	—	1	—	6	6	—	—	6	—	—	—	Saanen.
—	—	—	—	5	6	1	2	—	1	1	—	13	—	13	—	11	—	1	1	Schwarzenburg.
1	—	5	1	5	1	—	5	3	1	1	—	7	7	—	—	7	—	—	—	Seftigen.
31	6	1	—	5	2	—	9	1	4	4	—	13	13	—	—	11	—	2	—	Signau.
4	—	4	1	1	6	2	7	2	2	3	2	6	3	1	2	3	—	3	—	Ob.-Simmenthal.
1	4	1	—	—	1	—	4	—	1	3	—	5	5	—	—	5	—	—	—	N.-Simmenthal.
298	8	6	—	1	4	1	23	6	8	9	5	27	20	3	4	18	—	9	—	Thun.
8	—	3	—	14	3	—	7	3	—	4	3	22	17	5	—	18	1	3	—	Trachselwald.
—	5	2	—	7	9	1	10	2	3	5	3	7	4	2	1	4	—	3	—	Wangen.
1833	96	256	59	350	175	95	538	184	148	206	76	457	326	73	58	230	18	191	18	*Total.*